

EARTH EXPLORATION FUND UI NEWSLETTER MÄRZ 2008

ÜBERBLICK

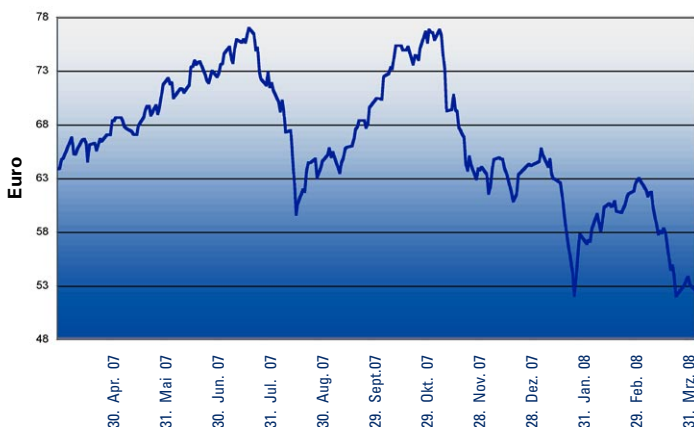
Der Earth Exploration Fund UI wurde am 9. Oktober 2006 aufgelegt. Der Fonds fokussiert sich auf unseres Erachtens unterbewertete kleinere Produzenten und Explorationsunternehmen im Bergbau-, Öl- und Gasbereich, wobei hauptsächlich unabhängig von Vergleichsindizes investiert wird.

Obwohl allgemeine Marktentwicklungen, z.B. Veränderungen bei den Rohstoffpreisen („Beta“-Faktoren), die Performance des Fonds beeinflussen können, setzt sich der Investmentansatz die Generierung positiver Renditen auch in stagnierenden Märkten zum Ziel.

PERFORMANCE

Die Marktkonditionen verschlechterten sich wieder im März als Resultat der Befürchtungen um die US-Finanzkrise. Rohstoffpreise fielen im Durchschnitt um etwa 10 % und zogen dabei die Fondsp performance mit sich (-16 %). Seit Auflage konnte der Earth Exploration Fund eine Rendite von 5,2 % erzielen.

Fonds-Performance der letzten 12 Monate*



* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt.



FONDSDETAILS

WKN:	A0J3UF
ISIN:	DE000A0J3UF6
AUM:	107,53 Mio. Euro
Anteilspreis:	52,59 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	37 im März 2008
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:	9. Oktober 2006
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER (erwartet):	ca. 2 %
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Berater:	Earth Resource Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt/Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag Währungen: 17.00 Uhr MEZ
Valuta:	T +2
Kontakt:	 Universal-Vertriebs-Services GmbH EIN UNTERNEHMEN DER UNIVERSAL-INVESTMENT

Customer Support Hotline
T: + 49 69 / 7 10 43 - 900
E: fondsgalerie@ui-gmbh.de

PORTFOLIO

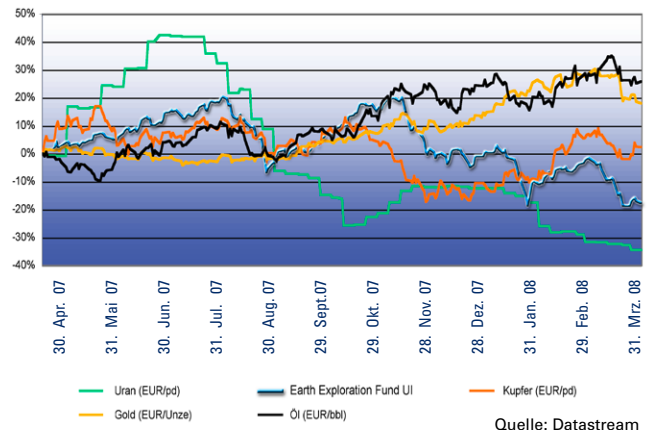
Zum Monatsende beinhaltete das Portfolio 37 Positionen, der Bargeldanteil lag bei 4,7 %. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zu diesem Zeitpunkt 1.064 Mio. US-Dollar. Die folgenden Graphen zeigen die ungewichtete und die geographische Aufteilung der Investments entsprechend den Produktionskapazitäten.

AUSBLICK

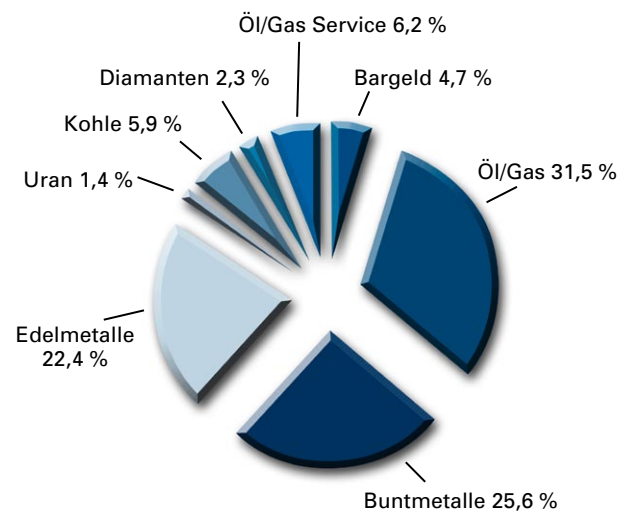
Nach einer besseren Performance im Februar und neuen Rohstoffrekordpreisen, verlor der Fonds im März wieder an Wert. Der Fonds folgte dabei dem allgemeinen Trend im Sektor, wobei über die letzten sechs Wochen Rohstoffpreise um etwa 10 % fielen (etwa im CRB-Index des US Future Marktes). Trotz der US-Finanzkrise befinden sich die Rohstoffmärkte aber weiterhin im Bereich ihres historischen Hochs. Von einer Baisse im Rohstoffsektor kann keine Rede sein. Allerdings gibt es keine Garantie gegen eine Abwärtskorrektur, trotz des soliden Ausblicks für Rohstoffe. Letztere werden zwar weiterhin durch die US-Dollarschwäche, wiederholten Produktionsengpässen und den Abzügen von Investitionen im Finanzsektor und Anlagen im Rohstoffsektor unterstützt, jedoch kann eine mögliche Korrektur nach unten nicht ausgeschlossen werden. Hierbei möchten wir betonen, dass eine solche Korrektur nicht das Resultat einer fehlenden Rohstoffnachfrage wäre, sondern vielmehr eine Reaktion auf die kontinuierlichen Probleme im Zusammenhang mit der US Finanzkrise.

Wir sehen weiterhin zwei unterschiedliche Entwicklungen in den Märkten: Einerseits hat der Tumult um die US-Finanzkrise möglicherweise immer noch nicht die wirkliche Tiefe der Probleme erreicht. Weitere Verluste können deshalb nicht ausgeschlossen werden: So schätzt der US Broker BCA zum Beispiel, dass weitere 100-200 Mio. US-Dollar in „sub-prime“ bezogenen Abschreibungen bei Investmentbanken möglich sind (während dieser Bericht geschrieben wurde berichtete UBS erneute Abschrei-

Relative Fonds-Performance der letzten 12 Monate



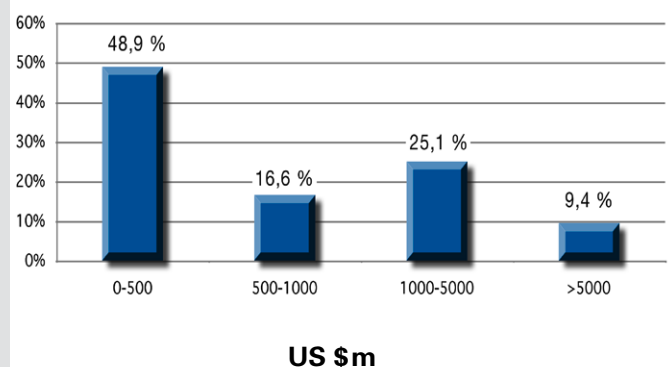
Aufteilung nach Rohstoffen



Anzahl der Positionen im Fonds: 37

Stand: 31.03.2008

Anlage nach Marktkapitalisierung



US \$ m

Stand: 31.03.2008

bungen über 18 Mrd. Dollar als Resultat risikoreicher Kreditgeschäfte). Goldman Sachs schätzt sogar, dass die möglichen zusätzlichen Verluste bis zu 460 Mrd. US-Dollar betragen können. Die große Frage bleibt dabei, wie die US-Rezession China beeinflussen wird. Auch China wird zwar etwas leiden, aber insgesamt relativ unbeeinflusst davon kommen. Wir erwarten deshalb eine Wachstumsabnahme von 2 bis 3 % relativ zu Chinas momentaner Wachstumsrate von 11 % (siehe auch unseren Sonderbeitrag im Februar: Xiaoyu Li: A view on China's future development (amid a potential US recession)).

Wir wagen die Prognose, dass das momentane Finanzmarktdilemma auch als Anzeichen eines Wechsels in der wirtschaftlichen Weltvormachtstellung gedeutet werden kann. Hierbei werden die USA (und Europa) von China (und Indien, das China mit einer ca. 15-jährigen Verzögerung in der wirtschaftlichen Entwicklung folgt) verdrängt. Nach den momentanen Schätzungen wird China die USA als weltgrößte Wirtschaftsmacht spätestens Ende der zwanziger Jahre ablösen. Solch ein Wechsel in der globalen Führungsspitze kann sich nicht ohne einen kräftigen Wellenschlag in den Weltmärkten vollziehen. Für die Rohstoffmärkte bedeutet diese Ablösung allerdings nach wie vor hohe Preise. Der Ersatz von ausgebeuteten Reserven und Ressourcen bleibt dabei eine der wichtigsten und schwierigsten Aufgaben einer jeden Öl- und Bergbaufirma. Wir glauben daher weiterhin, dass solide Explorationsfirmen wieder zunehmend das Interesse der Anleger gewinnen werden, wenn der Markt erst einmal davon überzeugt ist, dass die Nachfrage nach Rohstoffen unter der

momentanen Finanzkrise nicht leiden wird. Da die Valuierungslücke zwischen den als risikoärmer wahrgenommenen Large-Caps und den als risikoreicher empfundenen Small-Caps immer größer und auf Dauer nicht haltbar sein wird, wagen wir einen „Switch“ vom Large Cap-Sektor in die Mid- und Small-Caps vorherzusagen.

Die wichtige Frage bleibt natürlich, wann sich diese Valuierungslücke schließen wird. Wir wagen hier noch keine Vorhersage. Manche Analysten sprechen vom Ende des zweiten Quartals, andere vom dritten Quartal 2008. Wie dem auch sei, wir sind zuversichtlich, dass der geduldige Anleger mit einer deutlichen Outperformance belohnt werden wird.

Geografische Aufteilung

